

TERMINE

Dienstag, 10. Nov	19:00	Elternabend der Klasse 6b
Dienstag, 10. Nov	19:15	Lesekreis / Pavillon
Donnerstag, 12. Okt	7:40	Handlung für Schüler*innen der Freien Religion / Pavillon
Donnerstag, 12. Nov		Laternenfest der 2. Klasse zu St. Martin, Zeit wird noch bekannt gegeben
Donnerstag, 12. Nov	19:00	EVK + / Kunstsaal, R 301
Samstag, 14. Nov	10:00 – 13:00	Putztag
Mittwoch, 18. Nov	Buß- und Bettag	Unterricht findet statt!
Mittwoch, 18. Nov	19:00	Elternabend der 2. Klasse / Klassenzimmer
Donnerstag, 19. Nov	19:00	Präsentation der 12.-Klassarbeiten: 1. Teil / Theater Leo17
Freitag, 20. Nov	19:00	2. Teil / Theater Leo17
Montag, 23. Nov – Mittwoch, 25. Nov		Dachau-Projekt der 10. Klasse
Donnerstag, 26. Nov	17:00	Adventskonzert der Unter- und Mittelstufe / Theater
Donnerstag, 26. Nov	19:00	Adventskonzert der Oberstufe / Theater
Samstag, 28. Nov	13:00–18:00	Adventsfest

AUFRUF: KRIPPE

Wer wohnt oder arbeitet in der Nähe der Schule (oder IN der Schule) und hat Freude daran, für die Kinder die Krippe zum Leben zu erwecken? Wir brauchen Unterstützung, damit die Geschichte jeden Tag mit einem neuen Bild erscheint – wie von Zauberhand.
Bitte über das Büro melden.
Katja

EINLADUNG ZUR EVK+
MIT DEM THEMA „VIELE HÄNDE, EIN GEMEINSAMES ZIEL: EINE SCHULE, IN DER SICH ALLE WOHLFÜHLEN.“

Liebe Schulfamilie,

am **12. November um 19.00 Uhr starten wir mit dem neuen Format „EVK+“**. Dort möchten wir im ersten Schritt den Raum öffnen, für einen guten Austausch mit allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrenden, Mitarbeitenden und dem Putzkreis.
Ziel ist eine Schule, in deren Räume sich alle wohlfühlen.

Vor dem Hintergrund des bevorstehenden Putztags am 14. November wollen wir anregen, diesen einmal aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Unsere Schule ist mehr als ein Gebäude. Sie ist der Ort, an dem unsere Kinder jeden Tag lernen, Freundschaften schließen, sich ausprobieren und ein Stück selbstständiger werden. Hier verbringen sie einen großen Teil ihres Lebens. Umso wichtiger ist es, dass sie sich in diesen Räumen wohlfühlen. Doch wer sorgt dafür, dass unsere Schule ein angenehmer Ort bleibt? Natürlich gehört Sauberkeit dazu. Aber vielleicht können wir das gemeinsame Putzen auch als etwas anderes verstehen: als einen Beitrag zu einer Umgebung, in der sich alle willkommen und verantwortlich fühlen.

Im zweiten Schritt, wenn wir gemeinsam Hand anlegen, tun wir mehr, als Böden zu wischen, Tische abzuwischen oder Regale zu reinigen. Wir zeigen, dass Gemeinschaft davon lebt, dass Menschen Verantwortung übernehmen und füreinander da sind. Dass wichtige Aufgaben nicht immer jemand anderem überlassen werden müssen. Und dass unsere gemeinsame Umgebung es wert ist, gepflegt zu werden.

Es geht darum, dass sich viele angesprochen fühlen. Gemeinsam geht die Arbeit leichter von der Hand – und aus einer lästigen Pflicht kann ein schöner gemeinschaftlicher Vormittag werden. Wir lernen einander besser kennen, kommen ins Gespräch, lachen miteinander und erlebt die Schule einmal aus einer anderen Perspektive. Wir freuen uns über alle, die mitmachen – ganz gleich, ob sie eine Stunde Zeit haben oder den ganzen Vormittag dabei sein können. Denn es geht nicht darum, wer am meisten putzt. Es geht darum, dass wir es gemeinsam tun.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch, um eine kurze Anmeldung wird gebeten unter
schulentwicklungsgremium@waldorfschule-schwabing.de
Die SEK, die EVK und der Putzkreis

RAN ANS HOLZ: EINLADUNG ZUM HOLZARBEITSKREIS (HAK)

Jeden **Donnerstag ab 18 Uhr** ist Treffen vom Holzarbeitskreis, unten im Werkraum, also am: **12./ 19./ 26. November.** Dann sollten die in Angriff genommenen Dinge verkaufsfertig sein.
Alle, die Spaß am Arbeiten mit Holz haben, sind herzlich eingeladen, auch Neulinge!
Katja



„AUFGSCHAUT“ – SELBSTBEHAUPTUNG UND ZIVILCOURAGE VON ANFANG AN

Liebe Schulgemeinschaft,

auch in diesem Schuljahr wurde mit der 2. Klasse das Präventionsprogramm **„aufgschaut“** durchgeführt. Der von der Münchner Polizei und der Ludwig-Maximilians-Universität entwickelte Kurs unterstützt Grundschulkinder dabei, Selbstvertrauen, Zivilcourage und soziale Kompetenzen zu entwickeln.

In mehreren altersgerechten und spielerischen Einheiten beschäftigten sich die Kinder mit Themen wie Selbstbehauptung, Gemeinschaft, gegenseitiger Unterstützung und gewaltfreier Konfliktlösung. Sie übten, eigene Grenzen wahrzunehmen und zu vertreten, anderen in schwierigen Situationen beizustehen und sich bei Bedarf Hilfe zu holen. Ziel ist es, die Kinder darin zu stärken, selbstbewusst und zugleich aufmerksam und respektvoll miteinander umzugehen.

Die Einheiten fanden während der regulären Unterrichtszeit statt und wurden von mir zusammen mit der Klassenlehrerin durchgeführt.

Ergänzend zum Kinderprogramm fand ein Elternabend mit Herrn Kappelmeier vom Kommissariat 105 statt. Dabei ging es darum, wie Eltern ihre Kinder optimal schützen können. Mit „aufgschaut“ möchten wir den Kindern wichtige Fähigkeiten mit auf den Weg geben, die sie nicht nur im Schulalltag, sondern auch darüber hinaus stärken und begleiten.
Kathrin Schmid – Schulsozialarbeit

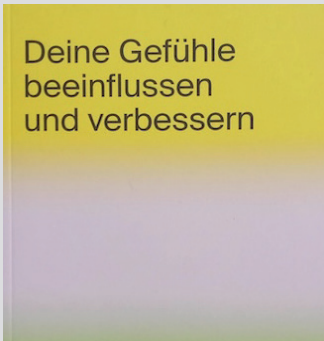
YAM – GEMEINSAM ÜBER MENTALE GESUNDHEIT SPRECHEN

Liebe Schulgemeinschaft,

die 7. Klasse hat am Präventionsprojekt **YAM (Youth Aware of Mental Health)** teilgenommen, das von externen Referenten durchgeführt wurde. Im Mittelpunkt stand die mentale Gesundheit von Jugendlichen und die Frage, wie sie mit persönlichen Herausforderungen und schwierigen Situationen umgehen können.

In drei Projekteinheiten setzten sich die Schülerinnen und Schüler anhand von Gesprächen und Rollenspielen mit unterschiedlichen Themen auseinander. Dazu gehörten unter anderem der Umgang mit Gefühlen und Stress, Konflikte im Alltag sowie die Bedeutung von Freundschaft und gegenseitiger Unterstützung. Gemeinsam wurden verschiedene Möglichkeiten erarbeitet, schwierige Situationen zu bewältigen, und dafür sensibilisiert, wann und wo es sinnvoll ist, sich Hilfe zu holen.
Das Projekt bot den Jugendlichen Raum, eigene Erfahrungen und Gedanken einzubringen und sich auch mit den Perspektiven anderer auseinanderzusetzen. Ziel war es, das Bewusstsein für die eigene mentale Gesundheit zu stärken und gleichzeitig einen achtsamen und unterstützenden Umgang miteinander in der Klassengemeinschaft zu fördern.

Begleitend zu den Projekteinheiten fand auch ein Elternabend statt, bei dem die Eltern über die Inhalte und Ziele des YAM-Projekts informiert wurden.
Kathrin Schmid – Schulsozialarbeit



VORHANG AUF FÜR… ASCHENPUTTEL!



Unser neues Herzensprojekt nimmt langsam Gestalt an.

Am **4.12. um 19 Uhr** und am **6.12. um 16 Uhr** werden wir Aschenputtel, das bekannte Grimmsche Märchen, als zirzensische Interpretation auf die Bühne des LEO17 bringen. Dargeboten von den herausragenden Talenten aus dem LEOPOLDINI-Trainer-Ensemble, dem LEOPOLDINI VARIETÉ und dem CIRCUS LEOPOLDINI.

Die Proben sind in vollem Gange, die Kostüme entstehen in eigener Produktion – eigens für diese Inszenierung, und auch hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

Hier nochmal die wichtigsten Informationen auf einen Blick:

- Freitag, 4. Dezember 2026, 19 Uhr
- Samstag, 6. Dezember 2026, 16 Uhr
- Theater Leo17, Leopoldstraße 17, 80802 München
- **Tickets:** ermäßigt 10 € (Kinder, Schüler, Azubis und Studenten, Menschen mit Beeinträchtigungen) regulär 20 €
- **Vorverkauf:** www.circus-leopoldini.de

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch im Dezember.
Euer Circus Leopoldini Team

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR EURYTHMIEGRUPPE AUS DORNACH GESUCHT

Liebe Eltern und Freunde,

es gibt eine schöne Nachricht: Am **Samstag, 3. April 2027** wird es nach langer Zeit wieder einmal eine große Eurythmie-Aufführung geben.
Im Theater an der Leopoldstraße 17 wird uns die **Eurythmie-Projektbühne von Gioa Falk aus Dornach** mit dem Titel **„Reiter und Posaunen“** Erhellendes und Ermutigendes aus dem Themenkreis der Apokalypse zum Erleben bringen.

Da dies nach längerer Pause wieder eine größere Gruppe sein wird, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen und suchen nach **Übernachtungsmöglichkeiten für die Mitwirkenden**.
Gerne können Sie uns schon jetzt mitteilen ob Sie am **3.–4.4.2027** für eine oder zwei Personen ein Gästezimmer zur Verfügung stellen können.
Näheres dazu erfahren Sie im Sekretariat der Anthroposophischen Gesellschaft (Tel: 089/332520) oder bei Herrn Bochtler (Telefon 0176 53061405).
Zur Aufführung selbst wird dann in absehbarer Zeit gesondert hingewiesen und eingeladen.
Herr Bochtler für die Vorbereitungsgruppe



DOWNLOAD ERZIEHUNGSKUNST NOVEMBER 2026

unter folgendem Link: https://www.erziehungskunst.de/service/download-zeitschrift. Die Zugangsdaten entnehmen Sie bitte, wie gewohnt, dem Anhang des Wochenblatts.
Claudia Brancato für die Redaktion



Kartenbestellung auch über Petra Lang: petra.lang@waldorfschule-schwabing.de.

Herausgeber: Rudolf-Steiner-Schule Schwabing / Leopoldstraße 17 / 80802 München
Telefon 089-38 01 40-0, Fax 089/38 01 40 50 / www.waldorfschule-schwabing.de
Mitglied im Bund der Freien Waldorfschulen // Redaktion Wochenblatt / verantwortlich:
Claudia Brancato, Judith Huber, Suzanne Söllner // redaktion@waldorfschule-schwabing.de
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft / IBAN: DE88 3702 0500 0007 8280 00 /
BIC: BFSWDE33XXX